

Publikationsunterstützung

Zuschüsse für Open Access Veröffentlichungen und Fremdsprachenlektorat von Wissenschaftlerinnen

Förderinhalt:

Im Rahmen der erfolgreichen Drittmittelinwerbung zur *Erhöhung des Anteils und der Repräsentanz von Frauen in allen wissenschaftlichen Qualifikationsstufen an niedersächsischen Hochschulen* beim MWK Niedersachsen stellt die Zentrale Einrichtung Gleichstellung & Diversität (ZEGD) auch für 2022 wieder Zuschüsse für Open Access Veröffentlichungen von Monografien, Herausgeber*innen- und Sammelbänden, Beiträge in ausgewiesenen Fachzeitschriften sowie für Fremdsprachenlektorate bereit (Gesamtumfang für 2022: 4.000€):

- für Monografien, Herausgeber*innen- und Sammelbände: jeweils maximal 500,- EUR
- Beiträge in ausgewiesenen Fachzeitschriften: jeweils maximal 250,- EUR
- Fremdsprachenlektorate: jeweils maximal 300,- EUR

Zielgruppe:

Die Zuschüsse können für Publikationen beantragt werden, die von Wissenschaftlerinnen als Einzelautorin/-herausgeberin, Autorinnen-/Herausgeberinnengruppen oder als Erstautorin/-herausgeberin veröffentlicht werden.

aktuelle Antragsfrist:

ab sofort bis 31.10.2022; eine Rückmeldung erfolgt zeitnah nach Beantragung

Eingang der Rechnung muss bis **30.11.2022** erfolgen

Informationen zur Antragsstellung:

Bitte das Antragsdokument „[Vordruck Antrag Publikationszuschüsse 2022 ZEGD](#)“ vollständig ausfüllen, unterschreiben und an folgende E-Mailadresse senden: gleichstellung@uni-vechta.de

Hintergrund der Fördermaßnahme:

Für die Sichtbarkeit und Repräsentanz von Wissenschaftlerinnen ist neben einer strategischen und zielorientierten Karriereplanung insbesondere der Veröffentlichungsausgang von zentraler Relevanz. Die Fähigkeit, Beiträge in fachdisziplinspezifischen angesehenen, internationalen Journals, Sammel- und Herausgeber*innenbänden zu platzieren, ist eines der entscheidenden Bewertungskriterien in Berufungs- und Stellenbesetzungsverfahren, bei Begutachtungen von Forschungsanträgen und bei der Vergabe von Preisen, Auszeichnungen und Stipendien. Die Realisierung von Veröffentlichungen bringt unterschiedliche Kosten mit sich, die als Hürden für die Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen insbesondere mit geringen Eigenmitteln fungieren können. Mit Blick auf die aktuelle Situation zeigen Forschungsergebnisse zudem, dass die Corona-Pandemie einen geschlechtsspezifischen Einfluss auf den Publikationsoutput von Wissenschaftler*innen insofern hat, dass Wissenschaftlerinnen im

Durchschnitt signifikant weniger als ihre männlichen Kollegen publizieren¹. Um die wissenschaftlichen Erkenntnisse zudem einem breiten Fachpublikum verfügbar zu machen sowie die Sichtbarkeit und Repräsentanz der Wissenschaftlerinnen weiter zu erhöhen, werden insbesondere Open Access Publikationen gefördert. Zur Kompensation und zur Unterstützung begrenzter finanzieller Eigenmittel stellt die ZEGD insgesamt 5.000 EUR als Zuschüsse bereit.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.uni-vechta.de/zentrale-einrichtung-gleichstellung-diversitaet/themen/wissenschaftliche-qualifizierung>

¹ Alon, T. et al. (2020). The Impact of COVID-19 on Gender Equality. *Covid Economics: Vetted and Real-Time Papers*, 4, London: CEPR Press.